

**Der Landesverband Theater in
Schulen präsentiert:**



LSTT 2026

Mainz

22.06.-24.06.2026

**im
Staatstheater
Mainz**



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG

ERÖFFNUNG

Mo, 22.06.
11:30

KLEINES HAUS

- Impressionen am Klavier von Amanda Delcros
- Szenische Untermalung durch den DS Kurs 12, Gutenberg-Gymnasium (Leitung: Friedemann Lange) und die Theater AG, Maria Ward-Schule (Leitung: Lukas Gartiser)
- Begrüßung durch die Vorsitzende des Landesverbandes Theater in Schulen RLP, Maren Herfurth
- Grußwort aus dem Ministerium für Bildung RLP durch Frau Staatssekretärin Groß
- Grußwort des Intendanten des Staatstheaters Mainz, Markus Müller
- Vorstellung der Gruppen
- Impressionen am Klavier von Amanda Delcros

Ein großes Dankeschön an die Förderer dieses
Landesschultheatertreffens:



Staatstheater
Mainz



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR BILDUNG



Rheinhausen
Sparkasse

Rheinhausen steht bei uns vorne.



LOTTO STIFTUNG
RHEINLAND-PFALZ

Bingen

Mo, 22.06.
14:00 | U17



ZERO progress!?- oder die Kunst des L(i)ebens

Nia hat eine chaotische Familie, coole Freunde und ist blöderweise auch noch in ihren besten Freund Kilian verliebt. Nachdem er sie abblitzen lässt, wiederholt sich der Tag immer wieder und Nia ist in einem Loop gefangen. Sie versucht mit allen Mitteln, Kilian für sich zu gewinnen, doch nichts funktioniert. Im Traum können ihr weder drei schräge Hexen, die alles Mögliche an ihr auszusetzen haben, dabei helfen, noch Jesus, Ghandi und Hildegard von Bingen, die alle möglichen Lebensweisheiten zum Besten geben. Wie soll sie nur jemals aus diesem verflixten Loop rauskommen...?

(eine Eigenproduktion der Theater AG "ohren-kopf-und-kragen")



STEFAN-GEORGE-GYMNASIUM

Ensemble: Luzie Carbon, Jakob Lungershausen, Jule Hoff, Sophie Bolender, Ruven Fuchs, Natalie Kowalski, Anna Ritter, Nina Rubinshteyn, Julia Schmidt

Technik: Moritz Lehmann

Spielleitung: Anna Schramm, Sibylle Brandl, Katrin Zimmermann, Robin Haug

Zweibrücken

Mo, 22.06.

19:30 / Kleines Haus

Shake it!

„All the world's a stage“ – „Die ganze Welt ist eine Bühne“ sagt Jaques in der Komödie „Wie es euch gefällt“. Man kann diese Aussage auch umdrehen: Die Bühne ist die ganze Welt. Alles, was wir sehen, hat mit uns zu tun. „Was ihr wollt“ zeigt uns eine Fülle von Liebesverwirrungen; jeder liebt irgendwen, nicht jeder gibt sich als das aus, was oder wer er ist. Wie geht man dann damit um, verschmäht zu werden? Und wie lustig finden das die anderen? Alle Themen, die bei Shakespeare behandelt werden, betreffen jeden Einzelnen von uns. Können Eltern bestimmte Kinder mehr lieben als die Geschwister? König Lear liebt am meisten seine jüngste Tochter Cordelia, erwartet von ihr ein uneingeschränktes Liebesgeständnis, das sie aber, da sie ehrlich ist, nicht in der gewünschten Form leisten will. Richard III. hadert mit seiner Körperlichkeit; er fühlt sich von der Natur derart benachteiligt, dass er beschließt, ein Scheusal zu werden, um sich das, was ihm seiner Meinung nach zusteht, zu holen. Wer war noch nie neidisch auf andere, die sportlicher, schöner oder in irgendeiner anderen Art begünstigter sind als man selbst? Und was macht man dann mit diesem Neid? Und mitten in all diesem Gewusel sind auch noch die (Macbeth-) Hexen zugange, die viel Freude dabei verspüren, das Durcheinander noch ein wenig zu verstärken... Fair is foul and foul is fair... Shakespeare selbst hat sich nie um Schubladen gekümmert, warum also sollten wir das tun? Ihm ging es um gute, auch düstere Geschichten, Unterhaltung und Komik. Also denken und spielen auch wir outside the box, indem wir mehrere Shakespeare-Stücke nehmen, kürzen, mixen, shaken – und gucken, was passiert.

Viel Vergnügen dabei!



HOFENFELS-GYMNASIUM

Band: Anna Kämmer, Helena Velten, Elsa Grub, Lenny Frübis, Timo Krämer, Luke Masser, Lea Domke, Elias Klein, Theresa Scheffler, Fynn Lehner, Maximilian Scheffler, Holger Stodtmeister

Musikalische Leitung: Sebastian Voltz

Ensemble: Zoé Becker, David Breyer, Yanic Breyer, Marie Derstroff, Luisa Lange, Anouk Lück, Fiona Schorr, Paula Wendel, Emma Winter, Paula Matthias, Noemi Maurer, Rieke Siegrist, Ida Reischmann, Helena Buch, Mia Paul, Anna-Lena Treitz, Lena Daniel, Afsanah Arabzada, Frieda Berndorf, Mina Pirmann, Anna Winter, Lea Lang, Lilo Hoffmann

Spielleitung: Camilla Sternheim, Zoé Becker

Technik: Volker Lembergt, Milo Glock



Trier

Mi, 24.06.
09:30 | U17



Orpheus in der Unterwelt

Orpheus, dem es meisterlich gelingt, die Herzen der Menschen mit seiner Musik anzurühren und zu öffnen, hat seine große Liebe Eurydike verloren.

Unmöglich, sie zurückzuholen – so will es das göttliche Gesetz.

Unmöglich? Nicht für Orpheus.

Mit der Macht seiner Musik rührt er die Götter, steigt hinab in die Tiefe der Welt des Todes und kämpft um das Unwiederbringliche.

Hier geht es nicht um eine verstaubte antike Sage, sondern um aktuell-zeitlose Fragen:

- Wem vertraue ich?
- Wohin richte ich meinen Blick?
- Was bin ich bereit zu riskieren?

und darum, welche unfassbaren Möglichkeiten in der Kunst liegen, um mit Empathie, Kreativität und Beharrlichkeit Hindernisse zu überwinden.

Besonders wichtig sind uns dabei Humor und Unterhaltung – denn gerade sie schaffen Nähe, öffnen Perspektiven und machen selbst komplexe Themen erfahrbar.

Erlebt live und hautnah, wie Liebe ungeahnte Kräfte freisetzt, wie Orpheus mit seinem Gesang die Götter berührt und ihm das ungeahnte Möglichkeiten und Wege eröffnet.

WILHELM-HUBERT-CÜPPERS-SCHULE

Ensemble: Jolie Biesdorf, Jannin Chanaa, Konstantin Emblanc, Leon-Marcel Fiz, Chiara Groß, Kristie Hoogenkamp, Vanessa Mousel, Jeremiah de Paula, Melinda Schwindling, Diana Stoica, Zoe Weyrich, Niclas Zey

Technik: Andy Müllen

Spielleitung: Larissa Metzdorf, Adelheid Weidenfeld, Kurt Johannes Blasen, Andy Müllen

Mainz

Mi, 24.06.
12:00 | Kleines
Haus

Macht euch laut!



Was bedeutet Demokratie heute – und wie weit darf man gehen, um für Gerechtigkeit zu kämpfen? Mit diesen Fragen setzt sich die aktuelle Inszenierung der Theater-AG auseinander. Ausgangspunkt der Produktion ist Ernst Tollers expressionistisches Drama „Masse Mensch“ (1919), das die Spannungen zwischen friedlichem Widerstand und radikalem Umbruch thematisiert, woraus die Spielgruppe eine eigene, zeitgenössische Fassung entwickelte.

Im Mittelpunkt stehen die großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit: Klimakrise, soziale Ungleichheit, globale Ausbeutung, Flucht und Migration sowie der zunehmende Rechtsruck. Das Stück zeigt, wie eng diese Themen miteinander verbunden sind und versteht Demokratie nicht als Selbstverständlichkeit, sondern als etwas, das aktiv gestaltet und verteidigt werden muss.

Mit einer Mischung aus Schauspiel, Chor, Musik, Bewegung und performativen Elementen entsteht ein vielschichtiges Theatererlebnis. Demonstrationen und Diskussionen werden auf die Bühne gebracht, persönliche Zweifel treffen auf kollektive Forderungen, Hoffnung auf Wut. Musikalisch begleitet wird die Inszenierung unter anderem von Songs von „Soffie“, „Madsen“, „Provinz“ sowie „Ton Steine Scherben“.

Besonders wichtig ist der offene Charakter des Stücks: Eindeutige Antworten gibt es nicht. Stattdessen lädt „Macht euch laut!“ das Publikum dazu ein, selbst Position zu beziehen und über Verantwortung, Mitbestimmung und gesellschaftliches Engagement nachzudenken. Denn Demokratie endet nicht mit dem Applaus.



TOSG – THEATER OTTO-SCHOTT- GYMNASIUM

Ensemble: Kalina Biyukova, Maya Chatillon, Luis Kreutzer, Milan Kumar, Magnus Löhlein, Maja Nußbaumer, Chiara Roll, Dana Schneider

Technik: Elias Sänger

Spielleitung: Betty Hahn

Speyer

Mi, 24.06.
14:30 | U17



Ein Sommernachtstraum

Im „Sommernachtstraum“ geht es durchaus traumhaft zu, wenn sich die Liebenden aus Athen in das Waldreich der Elfenkönige Oberon und Titania verirren und der Kobold Puck mit seinem Liebessaft größtmögliche Verwirrung stiftet. Aber es wird auch wie im richtigen Leben ständig gestritten – nicht nur um die Frage, wer liebt wen oder eben nicht, sondern auch, wer ist die fleißigste und attraktivste Elfe, wie erziehe ich ein Kind, wer ist unter den Handwerkern der beste Schauspieler und ist es zumutbar, als Mann auch eine weibliche Rolle zu spielen...

In den Charakteren finden sich die Mitglieder der Theater-AG des FMSG durchaus wieder und die hitzigen Dialoge machen einfach Spaß. Dabei nutzten wir für unsere Inszenierung neben Shakespeares Originalversion als Vorlage auch eine Bühnenfassung für Jugendliche von Barbara Seeliger aus dem deutschen Theater-Verlag, die uns auch noch reichlich Gestaltungsspielraum ließ.



FRIEDRICH-MAGNUS-SCHWERD-GYMNASIUM

Ensemble: Amelie Ameis, Jona Bytyqi, Leilani Filser, Even Gast, Julian Grimm, Amalia Gröger, Anabelle Groß, Henri Günther, Max Heene, Emilia Jaberg, Lisa Kirr, Linus Lorch, Leon Luma, Hermine Ofterdinger, Indra Postel, Helena Schröder, Clara Storm, Leontina Vitkova, Franz Ferdinand Warta, Julian Weiler

Technik: Sebastian Weber und Finnley Enders

Spielleitung: Agnes Schneider-Krebs und Birgit Hoffmann-Jaberg



Workshops am Dienstag

Selma Kirschner:	Impro-Theater
Bernhard Mohr:	Schauspiel-Techniken
Marina Grün:	Tanz und Choreografie
Simone Glatt:	Objekttheater
Axel Heintzenberg:	Veranstaltungstechnik
Jasmin Braun:	Maske

Für **Fortbildungsteilnehmende** bietet Dr. Walburg Schwenke
Fachgespräche zu den Stücken an.
Anmeldung über: info@ts-rlp.de oder über das PL, Az.: 26ST012102

Orga Team LVTS

Maren Herfurth, Svenja Fabry, Anette Quint, Barbara Hahn-Setzer, Hannah Klima,
Friedemann Lange, Walburg Schwenke, Sascha Wenski

Vielen **Dank** für die Moderation der Nachgespräche an Sara Pipaud und Elena Geiberger
vom Fachbereich Theaterwissenschaften der Universität Mainz unter der Leitung von
Prof. Dr. Friedemann Kreuder.

Und ein besonderes **Dankeschön** an Annika Rink stellvertretend für das gesamte Team des
Staatstheaters Mainz für die große Unterstützung bei der Organisation an diesem
wunderbaren Spielort.

**Kleines
Haus**

U 17



**Staatstheater
Mainz**



Weitere Infos über den **Landesverband Theater an Schulen:**
www.ts-rlp.de

